

Checkliste

für Ihren Umzug

3 Monate vorher

- Alten Mietvertrag kündigen
- Genauen Umzugstermin festlegen
- Ihren Urlaub beantragen
- Angebote von Umzugsspeditionen einholen und Umzugshelfer organisieren
- Renovierungsmaßnahmen für die alte und neue Wohnung planen und ggf. Handwerksfirma beauftragen
- Möbel organisieren: Welche werden mitgenommen, welche neu angeschafft?
- Dachboden, Keller, Garage entrümpeln
- Termine bzw. Öffnungszeiten für Sperrmüll-Abgabestellen prüfen
- Mitgliedschaften, Abos, Versorger, Telefon, DSL, Kabelanschluss ändern bzw. kündigen
- Stromversorger informieren und Termin zum Ablesen der Zählerstände vereinbaren
- Bei Umzug mit Kindern neuen Kindergarten bzw. neue Schule aussuchen und Kinder anmelden; nach Lehrplan erkundigen

1 Monat vorher

- Neue Anschrift Freunden/Bekanntem/Verwandten mitteilen
- Ummelden bei Vertragspartnern (Bank, Versicherungen, Versandhändler, Telekommunikationsanbieter, Kundenclubs etc.)
- Einrichtungsplan für neue Wohnung zeichnen
- Breite von Türen, Treppenhäusern, Fahrstühlen für Umzug ausmessen
- Gegebenenfalls zugehörigen Garten der alten Wohnung in Ordnung bringen
- Hausrats- und Haftpflichtversicherungsschutz überprüfen bzw. neu abschließen

Checkliste

für Ihren Umzug

2 Wochen vorher

- Nachsendeservice der Deutschen Post beauftragen
- Teppiche und Gardinen reinigen, gegebenenfalls notwendige Änderungen für neue Wohnung vornehmen
- festgelegte Termine mit Handwerkern nochmal bestätigen lassen
- Heizkostenabrechnung mit bisherigem Vermieter abklären
- Einrichtung einer Halteverbotzone für Umzugswagen beantragen (entweder über Spedition oder direkt bei der zuständigen Gemeinde/Behörde)
- Termin zur Wohnungsübergabe mit dem Vermieter vereinbaren und ein Übergabeprotokoll vorbereiten (Originalprotokoll zum Vergleich zur Seite ziehen)
- Verpackungsmaterial wie Umzugskisten, Luftpolsterfolie, Packband, Decken sowie Transporthilfen wie Sackkarren und Rollbretter organisieren
- Abdeckung für empfindliche Böden besorgen

1 Woche vorher

- Alles was Sie bis zum Umzug nicht zwingend benötigen in Kartons packen und beschriften
- Lebensmittel aufbrauchen, Kühlschrank abtauen
- Zustand der neuen Wohnung zusammen mit Vermieter überprüfen, Zählerstände ablesen und alles schriftlich festhalten
- Termine von Helfern, Spedition, Handwerkern, Babysitter etc. bestätigen lassen
- Alles Notwendige wie Werkzeug, Babysachen, Tiernahrung, Erste-Hilfe Kasten etc. am Umzugstag in eine Kiste packen
- Bisherige und neue Nachbarn informieren

Checkliste

für Ihren Umzug

1 Tag vorher

- Letzte Kartons packen
- Pflanzen gießen und umzugssicher verpacken
- Das Allerwichtigste wie Kleidung, Waschzeug, Lebensmittel, Hausapotheke etc. für den ersten Tag in der neuen Wohnung packen
- Umzugswagen abholen, ggf. die ersten Kisten in die neue Wohnung bringen
- persönliche Unterlagen an vertrauenswürdige Personen übergeben oder persönlich in die neue Wohnung bringen
- Verpflegung (Essen und Getränke) für Umzugshelfer besorgen

Am Umzugstag

- Kontrollieren, ob in der alten Wohnung nichts vergessen wurde
- Alte Wohnung reinigen und mit Übergabeprotokoll an Vermieter übergeben
- In der neuen Wohnung für funktionierende Beleuchtung sorgen
- Trinkgeld für Speditionshelfer bereithalten und Einladung zur Einweihungsparty für restliche Helfer aussprechen

Nach dem Umzug

- Bei Umzug per Spedition: Eventuelle Schäden der Speditionsfirma melden
- Behörden informieren wie: Einwohnermeldeamt, Kfz-Zulassungsstelle, ggf. Agentur für Arbeit, Sozialamt, Finanzamt, Bafög-Amt, Kreiswehrrersatzamt, Hundesteuerstelle)
- Bei berufsbedingtem Umzug: alle Belege zu umzugsbezogenen Kosten sammeln und als Werbungskosten bei der Steuererklärung geltend machen
- Treppenhaus nach Umzug reinigen
- Einweihungsparty veranstalten